

Spitzenzüchter setzen im Mittel 30 Ferkel pro Sau ab

Das obere Viertel der niederländischen Ferkelerzeuger, die mit der Genetik des deutschen Schweinezuchtunternehmens TOPIGS-SNW arbeiten, hat im Jahr 2009 im Schnitt 30 Ferkel pro Sau abgesetzt. Wie die TOPIGS-SNW GmbH in Senden vergangene Woche berichtete, ist dies das Ergebnis einer aktuellen Auswertung der Leistungsdaten von mehr als 950 niederländischen Sauenhaltern mit insgesamt 409 000 Zuchtsauen. Der Durchschnitt über alle Betriebe habe 2009 bei 27,7 abgesetzten Ferkeln je Sau gelegen; die besten 10 % der Betriebe hätten 30,8 abgesetzte Ferkel erreicht. Die Zahl der lebend geborenen Ferkel je Wurf sei im Durchschnitt über alle ausgewerteten Betriebe nochmals angestiegen, stellte das Unternehmen weiter fest. Gegenüber 13,1 im Jahr 2008 habe diese Zahl zuletzt im Schnitt bei 13,3 gelegen. Die besten 10 % der Betriebe hätten sogar 14 lebend geborene Ferkel je Wurf erreicht. Trotz der deutlich höheren Produktionsleistung je Sau hätten sich die Saugferkelverluste wie 2008 auf einen Anteil von 12,1 % belaufen. Für das obere Viertel der Betriebe habe dieser Wert bei 11 % und somit deutlich unter dem Mittel gelegen. Spitzenleistungen erzielten der TOPIGS-SNW GmbH zufolge zwei Betriebsleiter, die 2009 im Mittel 33 Ferkel pro Sau und Jahr absetzten. Den zweiten Platz hätten sich sieben Landwirte mit durchschnittlich 32 erzeugten Ferkeln geteilt. Rund 100 Betriebsleiter hätten vergangenes Jahr im Mittel 30 Ferkel pro Sau abgesetzt.